

[derbund.ch](https://www.derbund.ch)

Besucheransturm am Buskers-Festival

mer

2 Minuten

Das Buskers Strassenmusik-Festival verwandelt die Berner Altstadt in ein Labyrinth voller fremder Klänge.

🕒Aktualisiert: 07.08.2015, 08:18



Das Buskers-Festival vereinigte diverse Strassen-

Bands in Berns Gassen.

Valérie Chételat



Darunter auch Undercover Hippy.

Valérie Chételat



Viel Farbe gab es auf der Münsterplattform zu

sehen.

Martin Erdmann

1 / 19

Gut möglich, dass man in den nächsten Tagen in der Münsterergasse auf ein Nashorn trifft, dass hinter einer Lokomotive hertrottet. Die Verwunderung darüber wird sofort durch den Schrecken vertrieben, wenn die Frau im weissen Ganzkörperanzug um die Ecke biegt. Ruckartig schleppt sie sich durch die Gassen, was verständlich ist, wenn man die unzähligen Steine beachtet, die sie hinter sich herschleppt. Wer nun fluchtartig die Stadt verlassen will, kann dies nicht ungehindert tun. Diese Szenarien sind nämlich Teil des Busker-Festivals, und an diesem sind die Strassen und Gassen stets so gestossen voll, dass kaum ein Durchkommen ist.

Schon am Donnerstagabend, dem Eröffnungstag, strömten die Besucher in die Berner Altstadt. Wer durch die Strassen flanierte, dem schlug ein Klangpotpourri aus Cellos, Reggae-Rhythmen und geheimnisvollen Unbekannten entgegen. Noch bis am Samstag um Mitternacht kann man am Buskers auf Entdeckungsreise gehen.

Publiziert: 06.08.2015, 21:06

Dieser Artikel wurde automatisch aus unserem alten Redaktionssystem auf unsere neue Website importiert. Falls Sie auf Darstellungsfehler stossen, bitten wir um Verständnis und einen Hinweis: community-feedback@tamedia.ch